

ORIGINAL
ANTRAG

No. 642/A
Präs.: 01. DEZ. 1993

der Abgeordneten Dr. Nowotny, Dr. Stummvoll
und Genossen
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Energieanleihegesetz 1982 geändert wird

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das Energieanleihegesetz 1982, BGBl. Nr. 547, zuletzt geändert durch
das Bundesgesetz BGBl. Nr. 322/1987, geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Energieanleihegesetz 1982, BGBl. Nr. 547, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz
BGBl. Nr. 322/1987, wird wie folgt geändert:

Artikel I

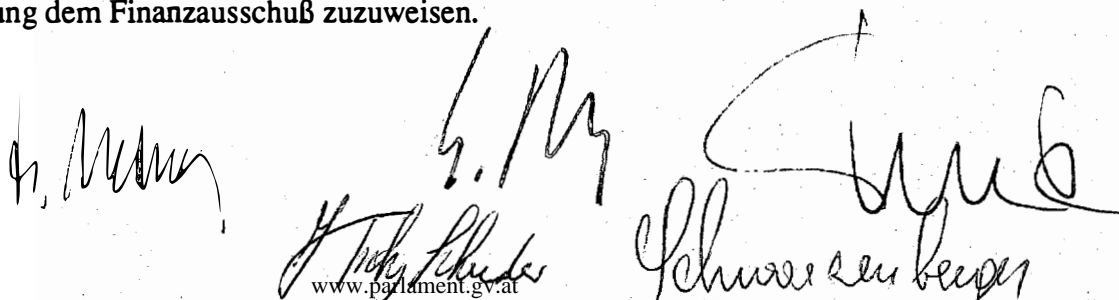
§ 7 lautet:

"Für Haftungen, die gemäß § 1 und § 2 ab 1. Dezember 1993 übernommen werden, ist vom
Schuldner ein Entgelt von 0,2 vH pro Jahr, berechnet von dem jeweils ausstehenden Betrag
an Kapital, an den Bund zu entrichten".

Artikel II

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

In formeller Hinsicht wird vorgeschlagen, den gegenständlichen Antrag unter Verzicht auf
eine erste Lesung dem Finanzausschuß zuzuweisen.


www.parlament.gv.at

B e g r ü n d u n g

Infolge der geänderten Eigentumsverhältnisse an den Gesellschaften des Verbundkonzerns (Teilprivatisierung der Verbundgesellschaft sowie Erwerb der Anteilsrechte des Bundes an Sondergesellschaften durch die Verbundgesellschaft) und bezugnehmend auf die Bestimmung des § 66 Abs.2 Z 3 BHG soll nunmehr ein Haftungsentgelt eingehoben werden.

Das im Entwurf vorliegende Bundesgesetz ist in seiner Gesamtheit als eine Verfügung über Bundesvermögen im Sinne des Art. 42 Abs.5 B-VG anzusehen.